

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 334.

Freitag den 30. November.

1855.

Bekanntmachung.

Das 20. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:

- Nr. 93., Verordnung, die Consolidationen von Bauergütern betreffend, vom 21. September 1855;
- Nr. 94., Verordnung, die Dismembration eines von einem anderen Grundstücke desselben Besitzers aus bewirtschafteten geschlossenen Grundstücks betreffend, vom 8. October 1855;
- Nr. 95., Decret wegen Bestätigung eines Nachtrags zu den Statuten der Albertsbahn-Actiengesellschaft, vom 30. September 1855;
- Nr. 96., Bekanntmachung, die Herstellung einer elektromagnetischen Telegraphenleitung zwischen Dresden und Pillnitz und die Eröffnung eines Staats-Telegraphen-Bureaus an letzterem Orte betreffend, vom 24. October 1855;
- Nr. 97., Verordnung, die fernerweite Herabsetzung der Gebühren für die telegraphische Correspondenz sowohl im internationalen Verkehre als innerhalb Sachsens betreffend, vom 29. October 1855;
- Nr. 98., Verordnung, die Zulassung von Ausländern zu geistlichen Aemtern betreffend, vom 27. October 1855;
- Nr. 99., Verordnung, die Richtungslinie der Chemnitz-Zwickauer Staatsbahn betreffend, vom 3. Nov. 1855;
- Nr. 100., Decret wegen Bestätigung des Regulativs für die Sparcasse zu Olbernhau, vom 11. October 1855;
- Nr. 101., Verordnung zu Bekanntmachung der mit der Kaiserlich Oesterreichischen Regierung getroffenen Uebereinkunft zu möglichster Verhütung von Forst-, Jagd-, Fischerei- und Feldfreveln, vom 29. Oct. 1855;

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 15. December d. J. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, den 28. November 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Verpachtung.

Die Oekonomie des der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen Rittergutes **Lauha** soll vom 17. März 1856 an fernerweit meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige haben sich zu diesem Behufe

Donnerstag den 6. December 1855

Vormittags 11 Uhr bei der Rathsstube allhier einzufinden und können über Pachtbedingungen und sonst nähere Auskunft in der Expedition des Marstalles erhalten.

Leipzig, den 31. October 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Vermiethung.

Es soll ein unter der Nicolaischule allhier befindlicher Keller von Ostern 1856 ab anderweitig auf drei und nach Befinden auf mehrere Jahre mittelst Meistgebots vermietet werden und es ist hierzu

der 4. December 1855

terminlich anberaumt worden.

Miethlustige haben sich daher gedachten Tages früh um 11 Uhr bei der Rathsstube anzumelden, ihre Gebote zu thun und sich weiterer Resolution, wobei sich der Stadtrath die Auswahl unter den Bicitanten, so wie jede sonstige freie Verfügung vorbehält, zu gewärtigen.

Uebrigens kann der fragliche Keller auf Verlangen sofort von dem dormaligen Mieth-Inhaber geräumt werden.

Leipzig, den 17. November 1855.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Bekanntmachung,

die an sächsische Aussteller bei der Pariser Ausstellung erteilten Auszeichnungen betreffend.

Nach dem so eben dem Unterzeichneten zugegangenen officiellen Verzeichnisse, welchem jedoch die specielle Bezeichnung des Grundes für die Ertheilung jeder einzelnen Auszeichnung noch nicht beigelegt ist, sind sächsischen Ausstellern bei Gelegenheit der Pariser Weltausstellung folgende Auszeichnungen zuerkannt worden:

Leipzig, den 29. Novbr. Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Amalie von Sachsen schloß diese Nacht ruhig, und erwachte nur einmal zwischen 3 und 4 Uhr. Das Gesicht des rechten Auges ist wie bisher gut, die Entzündung am linken geringer. Das linke Auge wird jetzt einige Male des Tages geöffnet. Das allgemeine Befinden J. K. Hoheit ist vortreflich.

Dr. Coccius.